



graubünden

Ferien-Dialyse in Graubünden

Chur, Juni 2020

Ferien mit Dialyse:

Gäste, die auf eine regelmässige Dialyse angewiesen sind, sind in der Wahl ihres Ferienortes eingeschränkt, da sie nur in der Nähe von Dialyse-Stationen ihre Ferien verbringen können. Sie müssen ihren Urlaub daher genauer planen, haben aber ansonsten die gleichen Bedürfnisse und Verhaltensweise wie andere Gäste. **Wichtig für sie ist, dass sie Ferien, Erholung und Dialyse optimal verbinden und auch Aktivitäten ausüben können.** Das heisst, es ist entscheidend, dass die lebensnotwendige Dialyse sichergestellt ist und der zeitliche Aufwand, um eine Dialyse zu erhalten, nicht die Ferien faktisch verdirbt (**keine langen Reisezeiten zwischen Aufenthaltsort und Dialyseplatz**). In Graubünden werden Dialysen in sehr guter Qualität angeboten (Hygiene, Zugang, qualifiziertes Personal).

Dialyse ist eine künstliche Blutreinigung (Entgiftung), auch Blutwäsche genannt. Sie wird eingesetzt, wenn die Nieren aufgrund einer Nierenerkrankung nur noch sehr eingeschränkt funktionieren. **Schweizweit gibt es zirka 4'500 Dialysepatienten** mit einer jährlichen Wachstumsrate von 5% (Medizin Aktuell 2017). **Ein Drittel davon ist laut einer Umfrage des Verbands "Nierenpatienten Schweiz" in der gesundheitlichen Verfassung und hat Interesse daran Ferienreisen zu unternehmen. In Deutschland sind es etwa 80'000 Dialysepatienten** (ME Beratungen GmbH) und damit rund **25'000 potenzielle Ferien-Dialyse-Gäste**. Das Durchschnittsalter der Patienten liegt zwischen 65 und 70 Jahren, wobei allerdings rund ein Drittel jünger als 60 Jahre ist (Medizin Aktuell 2017).

Dialyse-Zentren in Graubünden:

Kantonsspital Graubünden in Chur: 23 Plätze (15 Plätze am Hauptstandort Kantonsspital Graubünden, 8 Plätze am Dialyse-Zentrum in der Gartenstrasse beim Bahnhof)

Spital Davos: 6 Plätze

Spital Oberengadin in Samedan: 6 Plätze

Die Situation in den Zentren: Es gibt freie Kapazitäten und ein Ausbau der Plätze ist möglich. Eine Dialyse dauert rund 4 Stunden und pro Dialysegerät/Platz können am Tag 2-3 Patienten behandelt werden.

Merkmale über die Gäste:

- Nierenpatienten, die Dialyse benötigen, müssen ihre Ferien genauer planen, deshalb buchen sie ihren Aufenthalt ein paar Monate im Voraus.
- Sie reisen meist zu zweit oder mit der Familie, teilweise auch alleine. Gruppenreisen sind unüblich.
- Die Patienten besuchen in der Regel das Dialysezentrum im gleichen Rhythmus wie zu Hause (rund dreimal pro Woche) und können nebenbei die Ferien genießen wie alle anderen Gäste auch.
- An den Tagen zwischen den Behandlungen sind sie vollständig frei und müssen sich keine Gedanken um die Behandlung machen. Auch Sport und Bewegung in der Natur können an diesen Tagen eine sehr wichtige Rolle spielen.

Anforderungen an ein Hotel:

Die Anforderungen an das Hotel sind generell gering, da Ferien-Dialyse-Gäste nur wenige Einschränkungen aufweisen und somit braucht es nur bedingt Kenntnisse zur Dialyse in den Hotels.

Voraussetzungen:

- Dialysepatienten benötigen eine salz-, phosphat- und kaliumarme Kost. Dies kann durch einfache küchentechnische Massnahmen umgesetzt werden. In der Regel sind die Patienten selbst so gut geschult, dass eine Absprache diesbezüglich sehr einfach erfolgt. Wichtig zu wissen ist, dass es bei Diätfehlern **nicht** zu „Reaktionen“, bspw. wie bei einer Allergie, kommt. Es besteht also für die Küche keinerlei Risiko.
- Der Hoteltransfer ins Dialysezentrum und zurück zum Hotel (max. dreimal pro Woche/Patient) muss gewährleistet sein.

Zusätzlich erhöhen folgende Angebote die Attraktivität:

- Wellness-Angebote sind sehr gefragt, da Entspannung für Dialysepatienten und deren Angehörige in ihren Auszeiten ein wichtiges Kriterium ist.
- Folgende Sportarten und Aktivitäten sind für Dialysepatienten sehr geeignet: Wandern, Skifahren, Langlaufen, Reiten, Nordic Walking, autogenes Training, Qi Gong, Yoga, Radfahren/MTB, Fitness (Herz-Kreislauf-Training), Golfen etc.
- Kutschenfahrten
- Physiotherapie und Ernährungsberatung
- Attraktive Angebote auch für die Mitreisenden

Ihre Vorteile als Partner-Hotel (das Gesamtbudget hängt von der Anzahl der Hotelpartner ab):

- Erschliessung eines unproblematischen neuen Gäste-Segments: Die Sicherstellung seiner medizinischen Versorgung in räumlicher Nähe ist bereits gewährleistet
- Google Ads-Kampagnen und Platzierung des Themas in den Ads-Erweiterungen
- Zusammenarbeit mit auf Dialyse spezialisierten Reiseveranstaltern (Aufnahme in deren Angebotsportfolio)
- Gemeinsamer Flyer der Dialyse-Zentren und der Partner-Hotels inkl. Distribution an Dialyse-Zentren in Städten in der Schweiz und Süddeutschland
- Platzierung des Angebots auf graubuenden.ch
- Integration des Angebots auf den Websites der Regionen

Kosten:

Kosten für eine Teilnahme: CHF 500.- / Jahr

Anmeldung:

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis am 31. Juli 2020 an:

Koordinationsstelle Gesundheitstourismus Graubünden

Lisa Nahrgang

c/o Klinik Waldhaus Chur

Loëstrasse 220

CH-7000 Chur

Tel. +41 58 225 25 95

info@gt.gr.ch

Wir kommen anschliessend für die Besprechung des weiteren Vorgehens wieder auf Sie zu.

Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Spital Oberengadin

Ambulante Dienste

Meta Thalmann

Via Nouva 3

7503 Samedan

Mail: thalmann.meta@spital.net

Telefon: +41 81 851 87 90

Kantonsspital Graubünden

Onlinekommunikation / Social Media

David Eichler

Loëstrasse 170

7000 Chur

Mail: david.eichler@ksgr.ch

Telefon: +41 81 256 70 14

Spital Davos AG

Leitende Ärztin Nephrologie / Dialyse

Christina Venzin

Promenade 4

7270 Davos Platz

E-Mail: cvenzin@spitaldavos.ch

Telefon: +41 81 414 81 23

Beilagen:

Ein Factsheet zur Diätküche, welche für Dialyse-Patienten eingehalten werden muss, liegt den Unterlagen bei.